

Naturpark-Projektbrief 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir Ihnen auch für das kommende Naturpark-Förderjahr 2023 wieder Hinweise für die Schwerpunkte der Planungen und Aktivitäten im Naturpark Südschwarzwald geben.

Für das Planungsjahr 2023 sind drei Kampagnen und drei Förderschwerpunkte vorgesehen. Projekte aus den Förderschwerpunkten werden bei der Förderung bevorzugt.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Projektjahr 2023!

Freundliche Grüße



Marion Dammann

Landrätin

Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald e. V.

1. Kampagnen

Blühende Unternehmen

Im Zusammenhang mit der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ werden seit dem 01.01.2021 auch Unternehmen und Gewerbebetriebe im Naturpark angesprochen. Ziel ist es, mit verschiedenen Maßnahmen auf dem Firmengelände insektenfreundliche Lebensräume zu schaffen, die heimische Pflanzenwelt zu fördern und grüne Pausenräume für Mitarbeitende zu gestalten.

Mit der Kampagne werden Unternehmen aller Größen und Branchen angesprochen. Zu den vom Naturpark empfohlenen Maßnahmen zählen beispielsweise die Anlage von heimischen Blühwiesen, die Pflanzung von schattenspendenden Gehölzen und der Einsatz von versickerungsfähigen Belägen.

Der Naturpark entwickelt zusammen mit den Unternehmen Umsetzungskonzepte für naturnahe Firmengelände, führt Infoveranstaltungen durch und steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Netzwerk der Unternehmen soll Zug um Zug weiter ausgebaut werden.



Interessierte melden sich bitte bei Katrin Schmon:

E-Mail: katrin.schmon@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-62

Naturpark-Kindergarten

Gerade in den ersten Lebensjahren lernt ein Mensch so schnell wie sonst nie wieder in seinem Leben. Das Grundanliegen des Programms Naturpark-Kindergarten ist es deshalb, Kindern im frühen Lernalter vielfältige Erfahrungsorte nahezubringen und einen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu leisten. Anhand von vielseitigen Projekten und regelmäßigen Exkursionen zu und mit Fachleuten vor Ort erfahren Kinder ihr direktes Lebensumfeld intensiver und lernen die Naturparkregion besser kennen.

Die Themen der Projekte, mit denen die Bildungsinhalte umgesetzt werden, sind an den Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg und an die Handlungsfelder des Naturparks

Südschwarzwald angelehnt. Die Projekte stehen immer im Bezug zum jeweiligen regionalen Umfeld und berücksichtigen die Aspekte Ökologie, Ökonomie, soziale Erfahrungen, kulturelle Vielfalt und globale Verantwortung.

Im Oktober 2020 startete das Programm mit 5 Kindergärten in die knapp einjährige Pilotphase. Die Kriterien für das Programm Naturpark-Kindergarten wurden gemeinsam mit den Pilot-Kindergärten erarbeitet und werden stetig weiterentwickelt. Mit der Kita Villa Wirbelwind in Rickenbach-Willaringen wurde im Juli 2021 der erste Naturpark-Kindergarten Baden-Württembergs im Naturpark Südschwarzwald ausgezeichnet.

Das Netzwerk der Naturpark-Kindergärten soll auf nachhaltige Weise in den Naturpark-Gemeinden etabliert werden. Die Ziele des Naturparks sollen durch die Sensibilisierung und Schärfung des Umweltbewusstseins der Kleinsten auf anschauliche Weise vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Fläche vermittelt werden.

Der Kindergarten gibt sich mit der Teilnahme am Programm ein (neues) Profil und hebt sich in seiner Ausrichtung von anderen Kindergärten ab.

Die Kindergärten erhalten vom Naturpark Unterstützung in Form von unentgeltlicher Beratung (z. B. im Bereich BNE) und Projektkoordination sowie Sach- und Werbemitteln. Der Naturpark bietet ferner regelmäßig kostenfreie Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen für die Erzieherinnen und Erzieher der teilnehmenden Einrichtungen an.

Interessierte melden sich bitte bei Andrea Kenk:

E-Mail: andrea.kenk@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-61



bewusstWild – Initiative zur Bewusstseinsbildung für wildtierverträgliche Outdooraktivitäten

Sport und Bewegung in freier Natur tun uns Menschen gut, können bei Wildtieren aber für massive Störungen in deren Lebensraum sorgen. Diesem Konflikt nimmt sich die Initiative *bewusstWild* an. Sie will bei Natursportlerinnen und -sportlern Begeisterung für Wildtiere wecken,



Informationen zu deren Lebensweise liefern und zu verantwortungsvollem Verhalten motivieren. Die Initiative will hierbei nicht mit dem erhobenen Zeigefinger und Verboten agieren, sondern mithilfe von Appellen, positiven Formulierungen und spannenden Infos eine langfristige Verhaltensänderung erreichen. Um Freizeitaktive in der Fläche zu sensibilisieren, wurde gemeinsam mit dem Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. eine Info-Tafel entwickelt, die über Wildtiere und ihre Bedürfnisse informiert, sensible Wildtierlebensräume aufzeigt und so den Freizeitaktiven ein Bewusstsein vermittelt, dass sie sich im Schlaf- und Wohnzimmer der Wildtiere bewegen. Die Info-Tafel hat flexible Textbausteine, um regionalspezifische Beschreibungen aufnehmen zu können. Interessierte Gemeinden können die Tafel über den Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. bestellen.

Seit 2022 ist *bewusstWild* in den sozialen Netzwerken (Instagram und Facebook) aktiv und erreicht hier eine weitere Zielgruppe von eher jungen, nicht verbandlich organisierten Freizeitaktiven.

Die Initiative *bewusstWild* wird seit 2019 durch den Naturpark Südschwarzwald koordiniert, weiterentwickelt und konzeptionell bearbeitet. In gemeinsamer Trägerschaft mit dem Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. und durch Förderung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stehen für das Jahr 2023 die Gewinnung neuer Partnerregionen in ganz Baden-Württemberg im Fokus ebenso wie die weitere Verankerung im Südschwarzwald. Auch die Zielgruppe „Kinder“ wird 2023 verstärkt in den Blick genommen.

Interessierte melden sich bitte bei Mirjam Willert.

E-Mail: mirjam.willert@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-60



2. Förderschwerpunkte

Stärkung der Museumslandschaft – Kultur online

Im Jahr 2021 wurden im Rahmen des Projekts „Kultur online“ acht Kurzfilme zu kulturhistorischen Themen im Südschwarzwald gedreht. 2022 entstehen weitere acht Filme und auch 2023 soll das Projekt fortgeführt werden, um eine flächendeckende virtuelle Kulturroute im Naturpark Südschwarzwald aufzubauen.

Ein Ziel des Projekts ist die digitale Erweiterung der Sensibilisierungsmaßnahmen für das kulturelle Erbe im Südschwarzwald. Die regionale kulturelle Vielfalt soll erhalten und innovativ weiterentwickelt werden. Darüber hinaus gilt es, die Museumslandschaft zu stärken und zu vernetzen.

Im Einzelnen werden nicht zugängliche und unregelmäßig geöffnete kulturelle Einrichtungen wie beispielsweise Museen und Bauwerke in Kurzform dargestellt. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Sicherung von Experten- und Zeitzeugenaussagen.

Die Filme sind über einen QR-Code an den Häusern, die Naturpark-Website sowie den Naturpark-YouTube-Kanal abrufbar und stehen den Einrichtungen zur Verfügung. Auch im Jahr 2023 werden wieder Museen gesucht, die an einer Zusammenarbeit und den Kurzfilmen interessiert sind. Die ersten acht Kurzfilme sind wie folgt verfügbar:

Naturpark-YouTube-Kanal: https://www.youtube.com/channel/UCM4jgLEi0Mcv_y9v_BK3z0Q

Naturpark-Webseite: www.naturpark-kulturroute.de



Hebelhaus Hausen



Skimuseum Hinterzarten

Interessierte melden sich bitte bei Dr. Sabine Dietzig-Schicht.

E-Mail: sabine.dietzig-schicht@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-28

Trekking Schwarzwald

2020 wurden im Naturpark Südschwarzwald die ersten drei Trekking-Camps im Landkreis Waldshut etabliert. Ziel ist es, ein Netzwerk (v. a. entlang der Fernwanderwege) an naturnahen Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen. Hiermit sollen im Sinne der Besucherlenkung illegale Übernachtungen im Wald verhindert und eine zentrale Nachfragelücke geschlossen werden.

Charakteristika der Trekking-Camps:

- Liegen i. d. R. abseits von Ortschaften und sind nur zu Fuß zu erreichen
- Werden von einem „Kümmerer“ betreut
- Haben eine gemeinsame [Benutzerordnung](#)
- Verfügen über:
 - ✓ Stellplätze für max. drei Zelte
 - ✓ Feuerstelle und einfache Sitzgelegenheiten (ggf. Feuerholz)
 - ✓ Komposttoilette inkl. Toilettenhäuschen aus Holz



Buchungen:

Eine Übernachtung im Trekking-Camp kostet 12,00 € pro Zelt (max. 3 Personen). Die Camps sind von Mai bis Oktober über die schwarzwaldweite Buchungsplattform unter www.trekking-schwarzwald.de buchbar. Mit der Buchungsbestätigung erhalten die Gäste die GPS-Koordinaten der gebuchten Camps und eine exakte Beschreibung der „letzten Meile“ automatisch per E-Mail. Anfragen sowie Buchungen und Stornierungen werden von Lohospo GmbH in Freiburg abgewickelt.

Betreiber:

Betreiber der Trekking-Camps sind die jeweiligen Städte und Gemeinden. Sie sind für die Betreuung der Camps verantwortlich und übernehmen Aufgaben im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht. Sie ernennen „Kümmerer“, welche stichprobenweise die Einhaltung der Verhaltensregeln vor Ort kontrollieren und in Notfällen Ansprechpartner für Gäste sind.

Zielgruppe für die Antragstellung: Gemeinden, Tourismusorganisationen

Inhalt: Ausweisung und Errichtung von Trekking-Camps

Fördersatz: 60 %

Förderung:

- ✓ Komposttoilette inkl. Holzhäuschen
- ✓ Marketingmaßnahmen (Flyer, Infotafeln)
- ✓ Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“

Interessierte melden sich bitte bei Christine Peter:

E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-24

Optimierung des bestehenden Wanderwegenetzes

Im Jahr 2017 wurde von den Naturparken im Schwarzwald und dem Schwarzwaldverein ein neues Wanderhandbuch herausgegeben. Es soll zu einer qualitativen Verbesserung und damit klareren Wegweisung beitragen. Neu ist, dass Themenwege eingebunden sind.

Hierbei wurden auch die Wandertafeln neu gestaltet. Da ein großer Anteil der bestehenden Tafeln in die Jahre gekommen sind und auch oftmals die Routen nicht mehr stimmen, empfehlen wir die Neuerstellung der Tafeln im aktualisierten Layout Zug um Zug.



Zielgruppe für die Antragstellung: Gemeinden, Tourismusorganisationen

Inhalt: Ausweisung und Beschilderung von Wanderwegen

Fördersatz: 60 %

Förderung

- ✓ Konzeption und Koordination
- ✓ Kosten für Beschilderung
- ✓ Kosten für Wandertafeln
- ✓ Werbemittel (Flyer)
- ✓ Maßnahmencode 4.2 „Entwicklung des Erholungswertes“

Interessierte melden sich bitte bei Regina Melch:

E-Mail: regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-13

3. Weitere förderfähige Maßnahmen gemäß der Naturparkförderrichtlinie

Entwicklung des Erholungswertes

Infrastruktureinrichtungen und in diesem Zusammenhang erforderlich werdende Maßnahmen der Landschaftspflege

Beispiele: Wandertafeln, Wanderwege, Panoramatafeln, besondere Aussichtspunkte

Natürliches Erbe

Studien z. B. über Arten und Lebensräume sowie Auswirkungen von Land- und Erholungsnutzungen

Investitionen in Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Voraussetzung Studie/Konzeption

Beispiele: Auerhuhnpflege-Konzeption, Maßnahmen zur Landschaftsoffenhaltung

Kulturelles Erbe

Investitionen und Studien zum materiellen kulturellen Erbe, wie kulturhistorische bedeutsame und landschaftsprägende Bauwerke einschließlich der sie umgebenden Kulturlandschaft

Studien zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes, wie Musik, Folklore und Ethnologie mit direktem Naturparkbezug

Beispiele: Sanierung von Gebäuden oder Gebäudeteilen

Sensibilisierung

Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch Bereitstellung und Vermittlung von naturparkrelevanten Informationen durch Flyer, Broschüren, Informationstafeln, Bildungsangebote etc.

Beispiele: Infopoints, Lehrpfade, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, naturparkbezogene Bildungsangebote und Aktionen (BNE-Pädagogik) wie Naturpark-Schule und Aktionen zu Aspekten des kulturhistorischen Erbes

4. Weitere Hinweise

Aufgrund der neuen EU-Förderperiode (MEPL 4) ab 2023 und damit verbundener Änderungen, die noch nicht abschließend feststehen, **verschiebt sich die Antragsfrist für Naturpark-Förderanträge auf das Frühjahr 2023**. Den genauen Termin werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen.

Die Informationsveranstaltung Naturpark-Förderung wird sich deshalb ebenfalls verschieben. Auch den Termin dafür erhalten Sie rechtzeitig von uns.

Jederzeit können Sie sich zur Naturparkförderung informieren. Bitte nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle des Naturparks auf, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Ansprechpartnerin: Regina Melch

E-Mail: regina.melch@naturpark-suedschwarzwald.de, Tel.: 07676 9336-13